

Verzauberte Weihnachten

Winter Edition

Von abgemeldet

Kapitel 7: [Samstag, 07.Dezember 2019]

[JUSTIFY]Es war kurz nach ein Uhr morgens als sie endlich ins Bett kroch. Der Tag war lang gewesen, aber hatte einen super Ausklang gefunden. Oli schlief bereits tief und fest. Aileen stellte sich zur Sicherheit noch einen Wecker ehe sie sich an ihn kuschelte um noch ein paar Stunden zu schlafen.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Ein schrilles Klingeln riss sie aus ihrem Schlaf und mit geschlossenen Augen tastete sie nach ihrem Handy. Das Hotel rief an. »Was ist los?«, fragte sie verwirrt nach als sie aus dem Bett schlüpfte und das Zimmer verließ.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Tut mir leid, dass ich dich um diese Zeit anrufe, aber ich weiß keinen anderen Weg«, ertönte die Stimme von Samantha. »Zahlreiche Gäste stehen hier und andere rufen an, da aus einem Zimmer lautes Geschrei kommt. Ich habe alles versucht, aber ich komme nicht rein und alle haben nach dir verlangt.« Die Verzweiflung war ihr anzuhören.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Seufzend fuhr sich Aileen durch die Haare und warf einen Blick auf die Uhr. Drei Uhr morgens... »Okay, versuch die Lage zu entschärfen. Ich bin unterwegs!«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Auf Zehenspitzen tapste sie ins Zimmer um ihre Sachen zu holen und ging nach unten. In der Küche machte sie sich einen Kaffee, welchen sie in ihren To-Go-Becher füllte. Ihrem Verlobten legte sie eine Nachricht auf den Tisch und fuhr los. Die Straßen waren wie leergefegt was gut war, denn so kam sie schnell voran.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]In der Lobby sah es aus wie auf einer Pyjama-Party. Unzählige Gäste saßen herum und klammerten sich an ihre Tassen mit Tee und heißer Schokolade. Kaum erblickten sie die Teilinhaberin stürmten sie auf Aileen zu. Aus dem Stimmengewirr konnte sie keine genauen Informationen filtern. Entschuldigend bahnte sich Aileen einen Weg zu Samantha, welche dem Tränen nahe war.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Ich hab alles versucht, aber die Beiden machen die Tür nicht auf und streiten immer noch!« Die Blonde tippte etwas auf dem Computer ein. »Die meisten Gäste haben bereits damit gedroht auszuchecken.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Collins legte ihre Sachen ab und nahm sich ihre Schlüsselkarte. »Okay, erzähl mir wie alles angefangen hat.«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Samantha versuchte sich zu sammeln und wurde etwas ruhiger. »Im Grunde bekam ich einen Anruf von einem Gast, welcher mir von dem Lärm erzählt hat. Daraufhin habe ich ihn gefragt ob er mir sagen kann woher es kommt und er meinte, dass es im Stockwerk unter ihm sein müsste. Ich wollte mich dann sofort auf den Weg machen, aber dann hat ununterbrochen das Telefon geläutet und die Gäste kamen auch an die Rezeption.« Sie seufzte auf und schüttelte den Kopf. »Bevor ich angerufen habe war ich oben beim Zimmer, aber ich komme mit meiner Karte nicht rein und auf meine Aufforderungen hat niemand reagiert.«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Aileen strich ihrer Freundin beruhigend über den Rücken. »Schon gut. Du hast alles richtig gemacht. Ich werde mich darum kümmern.« Sie war einen Blick auf die wartenden Gäste. »Am besten du versammelst alle um dich, entschuldigst dich noch einmal im Namen des Marbella für die Unannehmlichkeiten und jeder Gast bekommt einen Gutschein für den Wellnessbereich!«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Die Morris nickte leicht. »Okay, aber du solltest noch etwas wissen bevor du nach oben fährst.« Die Rezeptionistin kaute auf ihrer Lippe. »Das Zimmer gehört Brianna und Damian.«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Na großartig! Das fehlte ihr gerade noch. Mit dem Aufzug fuhr sie nach oben und kaum hatte sie die Tür geöffnet vernahm sie die lauten Stimmen. Was zum Teufel dachten sich die Beiden dabei? Mit energischen Schritten ging sie auf deren Zimmer zu und hämmerte mit der Faust gegen die Tür.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Keine Reaktion![/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Die Collins startete einen neuen Versuch. [/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Wieder nichts! Doch nun kam ihre Zimmerkarte zum Einsatz und mit einem Klicken verschaffte sie sich Zutritt.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Wie vom Blitz getroffen blieb sie stehen, denn es sah aus als hätte eine Bombe eingeschlagen. Überall lagen Klamotten verstreut und einige Möbel waren umgestürzt. Brianna und Damian standen einander gegenüber und brüllten sich an. Von Aileen hatten sie noch keine Notiz genommen.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]»Habt ihr Zwei komplett den Verstand verloren?!«, schrie die Blonde und verschaffte sich somit deren Aufmerksamkeit. »Was zum Teufel ist hier los?«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Mit großen Augen sahen sie ihre Freundin an und kamen ins Hier und Jetzt zurück. Brianna sah sich im Zimmer um und schlug sich die Hände vor den Mund. Offenbar hatte sie nicht bemerkt welches Chaos sie veranstaltet hatten. Auch Damian schien geschockt zu sein doch er fand seine Stimme als Erster wieder.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]»Aileen, es...es tut uns leid«, stammelte er vor sich hin. »Irgendwie ist unser

Streit außer Kontrolle geraten. Ich...ich werde das Chaos sofort beseitigen und...und komme natürlich für jeden Schaden auf, der entstanden ist.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Brianna sank auf ihre Knie und Tränen strömten wie Bäche über ihr Gesicht. »Das...einfach alles war ein riesen Fehler. Ich hätte mich nie darauf einlassen sollen.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Wovon redete sie eigentlich?[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Aileen war nicht in der Stimmung um Rätsel zu raten. »Was war hier los? Ich habe da unten eine wütende Meute, die ich beruhigen muss, weil ihr hier rumschreit. Also...ich erwarte eine Erklärung!« Wütend stemmte sie die Hände in die Hüfte.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Die Dunkelhaarige schluchzte vor sich hin und Damian raufte sich die Haare doch keiner von den Beiden wollte die Situation aufklären...Wenn sie es so haben wollten![/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] »Ihr verlasst auf der Stelle mein Hotel!« Mit zornfunkelnden Augen sah sie die Beiden an. »Bis auf weiteres habt ihr Buchungsverbot. In einer halben Stunde habt ihr das Marbella verlassen.« Ihr Blick und Tonfall ließ keine Widerrede zu. Aileen war tief enttäuscht von ihnen.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Die Lage an der Rezeption hatte sich aufgelöst und kurz überlegte die Blonde sich im Büro ihres Onkels noch kurz hinzulegen, aber für zwei Stunden war es wohl nicht mehr nötig. Sie holte zwei Tassen Kaffee und setzte sich zu Sam an die Rezeption. Lee übertrug die Termine von Charlie auf ihren Kalender und stellte somit fest, dass sie drei Termine verschieben musste.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Es dauerte nicht lange bis zu ihrem ersten Termin des Tages. Ein junges Brautpaar hatte sich entschieden ihre Feierlichkeit im Marbella auszurichten und Aileen würde beim Frühstück alles mit ihnen planen und besprechen. Darauf freute sie sich schon seit Monaten. Alice und Henry waren freundlich und aufgeschlossen. Bei einigen Entscheidungen fragten sie die Blonde nach ihrer Meinung und die Planung und das Menü waren schnell fertig gestellt. Nach dem Termin waren alle glücklich und zufrieden.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Durch die vielen Termine und Anrufe lief die Zeit an Aileen vorbei und ehe sie sich versah war es Nachmittag. Sie hatte noch nicht einmal die Zeit gefunden um etwas zu essen. Das wollte sie ändern indem sie sich etwas aufs Büro bestellte, aber genau in diesem Moment bekam sie Besuch von Ryan.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] »Hey Aileen! Hast du einen Moment Zeit oder komme ich gerade ungelegen?«, meinte er lächelnd.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Mit hochgezogener Augenbraue legte die Blonde das Handy nieder. »Du stellst dich gerade zwischen mich und mein Essen also muss es wirklich wichtig sein«, meinte sie zwinkernd und er nahm ihr gegenüber Platz.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Er fuhr sich durch die Haare. »Meine Kollegin für heute Nachmittag und heute Abend haben gerade abgesagt und so kurzfristig bekomme ich keinen Ersatz.« Ryan seufzte und sah sie hilfeschend an. »Du hast nicht zufällig zwei Leute frei, die du heute bei mir einteilen kannst, oder?«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Auch das noch. Im Moment hatten sie ohnehin zu wenige Leute. Trotz allem sah Aileen im Computer nach, doch es gab keine guten Nachrichten. Und es kam noch schlimmer, denn genau in diesem Moment bekam sie eine Nachricht, dass die Sängerin für heute Abend aus familiären Gründen absagen musste. Das war ja perfekt![/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Aileen stützte den Kopf in die Hände. »Großartig! Es wird immer besser...« Schließlich sah sie wieder auf. »Du musst dich wohl mit mir zufrieden geben, aber vorher muss ich noch schnell etwas anderes klären.« Sie packte ihre Sachen zusammen und stand auf. »Ach ja...Lust auf Pizza? Ich wollte mir gerade etwas kommen lassen.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Der Dunkelhaarige grinste breit. »Pizza geht immer! Ich mache in der Bar alles soweit fertig!«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Blonde bestellte das Essen und machte sich auf den Weg ins Penthouse, wo heute gedreht wurde. Ihr Verlobter war gerade im Einsatz, aber Jennifer hatte wohl gerade Pause und das kam Aileen gerade recht, denn sie brauchte ihre Hilfe. Jenn spielte ebenfalls in der Serie mit und war auch noch als Sängerin tätig.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Hi Jennifer! Kann ich dich einen Moment stören?«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Blonde lächelte breit. »Aileen, schön dich zu sehen. Was kann ich für dich tun?«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Collins ließ sich neben sie fallen und seufzte auf. »Es ist echt kurzfristig, aber kannst du heute die musikalische Untermalung in der Bar übernehmen? Mein Act für heute hat mir eben abgesagt und wir haben doch damals schon geredet, dass du einmal auftreten möchtest. Aber wenn du nicht kannst ist es auch kein Problem.« [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Olsen sah sie mit großen Augen an. »Natürlich will ich. Auf jeden Fall. Wann muss ich da sein?«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Erleichtert klärte Lee mit Jennifer die letzten Details und machte sich auf den Weg in die Bar. Bereits am späten Nachmittag trafen die ersten Gäste ein und je später es wurde umso voller wurde der kleine Raum. Die Beiden hatten alle Hände voll zu tun. Von Stunde zu Stunde wurde es stressiger und Aileen versuchte den Überblick nicht zu verlieren. Jennifer schlug sich gut auf der Bühne.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Ich hatte keine Ahnung wie flexibel du bist!«, kam es grinsend von Helena, welche sich mit den Zwillingen an die Bar setzte.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Aileen lächelte. »Tja, du hast auch noch nie einen meiner Spezialcocktails getrunken!« Den Jungs servierte sie ein Bier und ihrer besten Freundin zauberte sie

ein fruchtiges Erlebnis. »Lasst es euch schmecken«, kam es noch von ihr als sie auch schon zu den nächsten Gästen wuselte.[/JUSTIFY]